

## EINLADUNG

---

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde des Forum Sozialethik!

Die Auseinandersetzung darüber, ob und inwiefern Recht gerecht ist und sein soll, ist im Wesentlichen eine ethische. Sie stellt vor die Herausforderung, Gerechtigkeit für das geltende Recht zu begründen.

Auf globaler Ebene führt vor allem der Migrationsdiskurs die Grenzen des Rechts vor Augen, indem gerechtes Recht für faktisch Rechtslose einklagt wird. Mit dieser grundsätzlichen Rechtskritik im Namen der Gerechtigkeit wird die Notwendigkeit einer neuen Verhältnisbestimmung zwischen Recht und Gerechtigkeit deutlich.

Vor allem in den immer öfter auftretenden öffentlichen Diskursen über verschiedene gesellschaftspolitische Leitbilder und Gerechtigkeitskonzeptionen treten dabei verschiedene Orientierungspunkte zur sozialethischen Verhältnisbestimmung zutage. Beispielhaft stehen dafür die Fragen nach der Gerechtigkeit im Sozialrecht, im internationalen Recht sowie im Rechtsvollzug. Diese an Gerechtigkeitsfragen aufbrechenden Problematiken des Rechts weisen die Schwächen der ihnen zugrundeliegenden Gerechtigkeitskonzeptionen und ihrer praktischen Umsetzungen aus und geben Anlass zur sozial-ethischen Betrachtung.

Abschließend ist zu erörtern, wie das darin sichtbar werdende Spannungsverhältnis zwischen Gerechtigkeit und Recht auf einer christlich-sozial-ethischen Basis gestaltet werden kann. Können am Ende Recht und Gerechtigkeit doch wieder zur Deckung gebracht werden und wie muss dieses aus sozial-ethischer Sicht begründet werden?

Das Spannungsfeld rund um diese Fragen zum Verhältnis von Recht und Gerechtigkeit will das Forum Sozialethik in diesem Jahr ausloten.

Hierzu laden das Vorbereitungsteam und die Kommende Dortmund herzlich ein. Auf eine rege Teilnahme, interessante Vorträge sowie spannende Diskussionen im dreißigsten Jahr des Bestehens des Forum Sozial-ethik freuen wir uns.

## TAGUNGSLEITUNG

---

### VORBEREITUNGSTEAM

Kontakt: [tagungen@forum-sozialethik.de](mailto:tagungen@forum-sozialethik.de)

Timo Greger, München  
Angelika Kösters, Münster  
Katharina Leniger, Würzburg  
Anna Puzio, Münster/München

### MARKT DER MÖGLICHKEITEN

---

Beim Forum besteht die Möglichkeit, eigene Projekte z.B. im Rahmen der Masterarbeit, Promotion, Habilitation sowie die Arbeit an Lehrstühlen, Instituten und anderen Institutionen im Rahmen einer kleinen Ausstellung im Plenum vorzustellen. Für diesen Markt der Möglichkeiten bitten wir Euch, Materialien mitzubringen. Stellwände sind vor Ort vorhanden. Die Präsentationen müssen keineswegs fertig sein, sondern dürfen durchaus fragmentarisch den Denkprozess wiedergeben – sie sollen vor allem dazu dienen, über die eigene Forschung miteinander ins Gespräch zu kommen.

### DAS FORUM SOZIALETHIK

---

... ist eine Initiative junger Sozialethikerinnen und Sozialethiker. Das Forum dient dem Austausch von Nachwuchswissenschaftlern und -wissenschaftlerinnen (Promovierende, Habilitierende) sowie fortgeschrittenen Studierenden des Faches Sozial-ethik im deutschsprachigen Raum. Interessierte benachbarter Disziplinen sind herzlich willkommen.

Seit Anfang der 1990er Jahre trifft sich das Forum Sozial-ethik jährlich im September zum wissenschaftlichen Austausch zu einem thematischen Schwerpunkt.

## PROGRAMM

---

### Montag, 14. September 2020

14:00 Uhr Begrüßungskaffee

14:30 Uhr Eröffnung und Einführung

### **Gerechtigkeit als Rechtskritik**

15:15 Uhr Der Flüchtling als Paradoxie des Rechts? Zum prekären Verhältnis von migrantischer Lebensform und dem Recht auf Leben (Simon Faets, München)

16:15 Uhr Kaffeepause

16:45 Uhr Rechtskritik statt Rechtsbegründung? Zur neueren Diskussion um das „Recht, Rechte zu haben“ im Anschluss an Hannah Arendt (Josef Becker, Münster)

17:45 Uhr Gemeinsamer Aufbau  
„Markt der Möglichkeiten“

18:30 Uhr Abendessen

19:30 Uhr „Markt der Möglichkeiten“

### Dienstag, 15. September 2020

08:00 Uhr Frühstück

### **Gerechtigkeit im Sozialrecht**

09:30 Uhr Wie passt das (noch) zusammen? Sozial- und familienpolitische Leitbilder im Spannungsverhältnis von Recht und Gerechtigkeit (Anna Karger-Kroll, Siegen)

10:15 Uhr Gerechtigkeit im Rentenrecht: Der Wandel der Erwerbsverläufe und seine Auswirkungen auf die Rentenanwartschaften – eine sozial-ethisch-lebenslauforientierte Rezeption des Konzepts der „Guten Erwerbsbiografie“ (Lars Schäfers, Mönchengladbach)

11:15 Uhr Kaffeepause

## Gerechtigkeit im internationalen Recht

11:30 Uhr Gerechtigkeitskonzeptionen in der globalen Klimapolitik (Sebastian Kistler, Augsburg)

12:30 Uhr *Mittagessen*

14:30 Uhr Gerechte Digitalisierung und Technologisierung? Neue globale Herausforderungen der Sozialethik (Anna Puzio, Münster/München)

15:30 Uhr *Kaffeepause*

## Gerechter Rechtsvollzug

15:45 Uhr Zwischen Resozialisierung und Sicherheit. Justizvollzug und die gerechtigkeitstheoretischen Implikationen des Vollzugsziels (Katharina Leniger, Würzburg)

16:45 Uhr *Kaffeepause*

17:00 Uhr Gerechtes Strafen in einem sozialen Rechtsstaat – Wie gerecht ist die Geldstrafe? (Isabel Stunder, Regensburg)

18:30 Uhr *Abendessen*

19:30 Uhr Planungen Forum Sozialethik 2021

Mittwoch, 16. September 2020

08:00 Uhr *Frühstück*

## Gerechtigkeit als Rechtsbegründung

9:30 Uhr Zur Begründung der Menschenrechte – ein pragmatischer Ansatz (Elias Unger, München)

10:15 Uhr Das Liebesethos als Hoffnungsperspektive des Rechts (Jakob Ohm, Paderborn)

11:00 Uhr *Kaffeepause*

11:15 Uhr Inhaltliche Zusammenführung und Abschlussreflexion

12:30 Uhr *Mittagessen (danach Abreise)*

## ANMELDUNG

Tagungskosten: 80 €

Bitte melden Sie sich per E-Mail bis zum **14.08.2020** an:

KOMMENDE DORTMUND

Sozialinstitut des Erzbistums Paderborn

Brackeler Hellweg 144

44309 Dortmund

Fon: 0231/2 06 05-0, Fax: 02 31/2 06 05-80

[lioba.hey@kommende-dortmund.de](mailto:lioba.hey@kommende-dortmund.de)

## ANSPRECHPARTNER

Detlef Herbers, Fon: 0231/2 06 05-46

[herbers@kommende-dortmund.de](mailto:herbers@kommende-dortmund.de)

Auch für Rückfragen zu besonderen Teilnahmebedingungen und organisatorischen Fragen (z.B. Kostenreduzierung; Unterbringung, Kinderbetreuung).

## TAGUNGSORT

### Katholische Akademie Schwerte

Akademie des Erzbistums Paderborn

Kardinal-Jaeger-Haus

Bergerhofweg 2458239 Schwerte

Fon: 02304/477-0, Fax: 02304/477-599

## DAS FORUM IM INTERNET

Infos zur Veranstaltung und Aktuelles aus dem Bereich Sozialethik unter:

<https://forum-sozialethik.de>



<https://facebook.com/forumsozialethik>



<https://twitter.com/sozialethik>



Initiative junger  
Sozialethikerinnen und  
Sozialethiker

---

## Alles was (ge)recht ist?

Das Verhältnis von Ethik und Recht als  
Herausforderung der Christlichen Sozial-  
ethik

---

14. bis 16. September 2020

Katholische Akademie  
Schwerte

**KOMMENDE  
DORTMUND**  
Sozialinstitut